

29.03.2019

## ASG dreifacher Landessieger

Tischtennis Crailsheimer Gymnasiasten vom Albert-Schweitzer-Gymnasium sammeln im Tischtennis gleich mehrere Landestitel in Serie ein. Von Andreas Keinert



Gemeinsames Bild aus der Wettkampfklasse I (oben von links): Nick Hofmann, Merlin Bahr, Dietrich Stotz, Florian Herrmann, Moritz Kouril sowie unten: Leonie Doubek, Tabea Hesser, Luisa Stegmaier, Jana Gebert, Carolin Ott.

Foto: Schule

In diesem Jahr konnten sich drei Tischtennismannschaften des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Crailsheim (ASG) für das Landesfinale bei Jugend trainiert für Olympia in Iffezheim am 20./21. März qualifizieren. Dabei treffen in unterschiedlichen Altersklassen die besten Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg aufeinander.

In der Wettkampfklasse I der Mädchen trafen Luisa Stegmaier, Leonie Doubek, Jana Gebert, Carolin Ott und Tabea Hesser auf die Geschwister-Scholl-Schule aus Leutkirch und das Gymnasium Kenzingen.

Im ersten Spiel gegen Leutkirch musste sich lediglich Leonie Doubek einer starken Nummer 1 geschlagen geben. Die restlichen Spiele konnten die Crailsheimerinnen deutlich für sich entscheiden und einen 5:1-Sieg verbuchen.

In der Partie gegen Kenzingen waren die Mädchen gegen unangenehm spielende Gegner hoch konzentriert und motiviert, zeigten in sechs spannenden Spielen ihr Können, sodass am Ende ein deutlicher 5:1-Sieg zu Buche stand. Damit konnten die ASG-Schülerinnen den Landessieg in ihrer Konkurrenz feiern.

In der Wettkampfklasse I der Jungen hatten sich Moritz Kouril, Florian Herrmann, Nick Hofmann, Merlin Bahr und Dietrich Stotz für das Landesfinale qualifiziert. Die ersten beiden Begegnungen gegen das Erasmus-Gymnasium Denzlingen und das Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim verliefen nahezu identisch. Die Führungsspieler Moritz Kouril und Florian Herrmann konnten in ihren beiden Einzeln und dem gemeinsam gespielten Doppel Punkte für die Crailsheimer Farben sammeln, während sich die übrigen Mannschaftsspieler der starken Konkurrenz beugen mussten.

Nach diesen zwei knappen 5:4 Erfolgen trafen die Gymnasiasten aus der Horaffenstadt im Endspiel um den Landessieg auf das Martin-Gerbert-Gymnasium aus Horb. Wie auch in den vorherigen Spielen zeigten Moritz Kouril und Florian Herrmann ihre hervorragenden Spielerqualitäten und konnten die entscheidenden Punkte für ihre Mannschaft mit jeweils zwei Siegen im Einzel und dem Erfolg im gemeinsamen Doppel holen. Insbesondere Moritz Kouril zeigte im entscheidenden Spiel Nervenstärke, als er einen 0:2-Rückstand drehen und das Spiel für sich entscheiden konnte.

Am zweiten Wettkampftag des Landesfinales gingen die ASG-Jungs Simon Kouril, Nico Arnold, Chris Hofmann, Ben Häberlein, Jannis Neher, Lars Herrmann und Benno Huck in der Wettkampfklasse III an den Start. In den ersten beiden Spielen gegen das Gymnasium Achern (RP Freiburg) und das Gymnasium Überlingen (RP Tübingen) waren die ASG-Jungs ihren Gegnern spielerisch überlegen und konnten deutliche Siege (5:1 und 5:0) verbuchen. In der dritten Partie sollte es zu einem wahren Endspiel in der Wettkampfklasse III kommen, da auch die Mannschaft vom Gymnasium Östringen (RP Karlsruhe) ihre anderen Spiele klar gewinnen konnte.

## **Punkte geteilt**

In den Doppeln wurden die Punkte geteilt, bevor Jannis Neher einen deutlichen 3:0-Sieg einfahren konnte. Lars Herrmann blieb in seinem Einzel unter seinen Möglichkeiten und musste seinem Gegner zum Sieg gratulieren. In den anschließenden Duellen im vorderen Paarkreuz zeigte Simon Kouril sein spielerisches Können und siegte gegen die Nummer 1 von Östringen in drei spannenden Sätzen, während sich Nico Arnold seinem Gegner geschlagen geben musste.

Auch in den letzten beiden Einzeln kam es zu einer Punkteteilung durch einen Sieg von Chris Hofmann und eine Niederlage von Ben Häberlein, sodass beim Zwischenstand von 4:4 das Schlussspiel Herrmann/Huck antreten musste. Da es in dieser Wettkampfklasse nicht nur um den Landessieg, sondern zudem um die Quali für das Bundesfinale in Berlin geht, war die Nervosität hoch. Am Ende konnten die Crailsheimer die entscheidenden Ballwechsel für sich entscheiden und einen hart erkämpften 5:4-Sieg verbuchen. Umso größer war die Freude über die Qualifikation für das Bundesfinale im Mai.

Drei Landessiege in drei Wettkampfklassen sind nach diesen beiden Wettkampftagen eine herausragende Bilanz für das ASG, die auch auf eine gute Kooperation mit den regionalen Vereinen zurückzuführen ist.

Vereinstrainer Steffen Neumann ließ es sich nicht nehmen, die Lehrkräfte Andreas Keinert und Melanie Ludwig am zweiten Wettkampftag zu begleiten. Auf diese großartige Verknüpfung zwischen Vereins- und Schulsport sind alle Beteiligten stolz und freuen sich auf viele weitere Erfolge in Zukunft.